

### SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/4

### **Crankalicious Shock Treatment**

Version 0 Änderungsdatum 2016-09-05

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
--

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Crankalicious Shock Treatment

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck [SU21] Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher); [PC24] Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel; [AC1] Fahrzeuge;

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Dodo Juice Limited

Anschrift Unit 10

Golds Nurseries Business Park

Jenkins Drive Elsenham Bishops Stortford CM22 6JX UK

 Web
 www.dodojuice.com

 Telefon
 +44(0)1279 813222

 Email factory@dodojuice.com

Verantwortliche/ausstellende

Person

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Hauptgefahren Keine bedeutende Gefahr

### 2.2. Kennzeichnungselemente

R-Sätze Keine bedeutende Gefahr

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei
	Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
	Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Verschlucken	KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche
	Hilfe in Anspruch nehmen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen



## **Crankalicious Shock Treatment**

Version 0 Änderungsdatum 2016-09-05

4.2. Wichtigste akute und verzög	gert auftretende Symptome und Wirkungen		
Einatmen	Kann eine Schleimhautreizung verursachen		
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen.		
Hautkontakt	Kann Hautreizungen verursachen.		
Verschlucken	Kann eine Schleimhautreizung verursachen		
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung			
	Entfällt.		
ABSCHNITT 5: Maßnahmen	ı zur Brandbekämpfung		
5.1. Löschmittel			
	Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden.		
5.2. Besondere vom Stoff oder (	Gemisch ausgehende Gefahren		
	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.		
5.3. Hinweise für die Brandbekä	impfung		
	Wenn nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen.		
ABSCHNITT 6: Maßnahmen	n bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1. Personenbezogene Vorsich	ntsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren		
	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.		
6.2. Umweltschutzmaßnahmen			
	Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Verschüttung nach Möglichkeit verhindern.		
6.3. Methoden und Material für F	Rückhaltung und Reinigung		
	Aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. Den verschmutzten Bereich gründlich mit reichlich Wasser reinigen.		
6.4. Verweis auf andere Abschnitte			
	ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.		
ABSCHNITT 7: Handhabung	und Lagerung		
7.1. Schutzmaßnahmen zur sich	neren Handhabung		
	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe beachten.		
7.2. Bedingungen zur sicheren L	Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten		
	Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen aufbewahren. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren.		
7.3. Spezifische Endanwendung	jen		
	Es sind keine nennenswerten Vorbeugemaßnahmen notwendig.		
ABSCHNITT 8: Begrenzung	und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen		
DNEL: Abgeleitete Expositionsh	öhe ohne Beeinträchtigung.		
	Keine Daten verfügbar.		
8.2. Begrenzung und Überwach	ung der Exposition		
8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.		



## **Crankalicious Shock Treatment**

Version 0 Änderungsdatum 2016-09-05

	Änderungsdatum 2016-09-0
8.2. Begrenzung und Überwach	ung der Exposition
8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	Schutzkleidung tragen.
Augen - / Gesichtsschutz	Im Falle von Versprühungen tragen Sie Folgendes:. Zugelassene Schutzbrille.
Hautschutz - Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe (PVC).
ABSCHNITT 9: Physikalisch	e und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundleger	nden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Zustand	Paste
Farbe	
Geruch	Wahrnehmbar
9.2. Sonstige Angaben	
	Keine Daten verfügbar.
ABSCHNITT 10: Stabilität ur	d Reaktivität
10.1. Reaktivität	
	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.2. Chemische Stabilität	
	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Re	eaktionen
	Zersetzt sich bei ordnungsgemäßer Lagerung und Verwendung nicht.
10.4. Zu vermeidende Bedingun	gen
	Wärme.
10.5. Unverträgliche Materialien	
	Starke Säuren. Starke Oxidierungsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungspr	odukte
	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.
ABSCHNITT 11: Toxikologis	che Angaben
11.1. Angaben zu toxikologische	n Wirkungen
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann Hautreizungen verursachen.
schwere Augenschädigung/ -reizung	Kann Augenreizungen verursachen.
11.1.4. Toxikologische Angaben	
	Keine Daten verfügbar
ABSCHNITT 12: Umweltbezo	ogene Angaben
12.1. Toxizität	
	Keine Daten verfügbar
12.2. Persistenz und Abbaubark	eit
	Leicht abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	
	Bioakkumuliert nicht.
Verteilungskoeffizient	



### Crankalicious Shock Treatment

Version 0 Änderungsdatum 2016-09-05

Verteilungskoeffizient		
PBT identification:	Entfällt.	
12.6. Andere schädliche Wirkungen		
	Keine bedeutende Gefahr.	
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung		
Allgemeine Angaben		

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Weitere Angaben

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Regulations

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.

